

Selbstbestimmung oder Widerstand? Konflikte zwischen lokalen und intervenierenden Akteuren in Bosnien-Herzegowina und Kosovo

Werner Distler und Sarah Riese

Interventionen wollen mittels internationaler Aufsicht Friedensprozesse und Staatsaufbau voranbringen. Die Bevölkerung, denen diese Prozesse zu Gute kommen soll, wird dabei jedoch in den Planungen kaum einbezogen und sieht sich in der Durchführung vor allem mit internationalen Präferenzen und den umfangreichen Autoritäts- und Gestaltungsansprüchen der Intervenierenden konfrontiert. Diese Akteure sind weder demokratisch legitimiert, noch unterliegen sie einer substantiellen Rechenschaftspflicht gegenüber der Bevölkerung des intervenierten Landes, kurz: Es fehlt ein ‚Herrschaftsvertrag‘. Für uns wird insofern politischer Widerstand in Interventionsprozessen erwartbar. Wir argumentieren, dass Interventionen inhärent politische Prozesse sind, in dem politische Akteure per definitionem konfliktiv miteinander in Beziehung treten. Dies wird durch die Intervenierenden in ihren Planungen jedoch weitgehend ignoriert, institutionalisierte Kanäle, die legitime Kritik an der Intervention möglich machen würden, fehlen. Stattdessen wird politischer Widerstand als „Spoilertum“ delegitimiert. Das Paper untersucht Formen und Argumentationslinien von Widerstand anhand von Beispielen aus Bosnien-Herzegowina und Kosovo. In diesem Rahmen verorten wir die Politik des SNSD in Bosnien und der Bewegung VETËVENDOSJE! im Kosovo. Dabei stellen wir die Anliegen der Intervenierten in den Vordergrund und fragen in Bezug auf beide Organisationen nach den Formen und Argumentationslinien von *Widerstand als Selbstbestimmung* in Interventionsgesellschaften. Wir argumentieren, dass beide Organisationen in ihrer Programmatik und Verhalten nur im Kontext und in Folge von Intervention und Interventionsgesellschaft zu verstehen sind, dass ihre Politik durchaus auch integrative Wirkung entfalten kann, und ihre Beurteilung seitens der Intervenierenden als „Spoiler“ einer weiteren Radikalisierung Vorschub leisten kann.